Osterferien / Trainingsferien

geschrieben von
Mika Wagner

In den Osterferien bin ich meistens zuhause gewesen. Da ich jeden Tag Training hatte, war mir aber nie langweilig. Ich habe sehr viel unternommen z.B. war ich mit meinen Freunden aus dem Karate bowlen gegangen. Mit drei Freunden bin ich nach Pratteln gefahren. Dort haben wir zwei mal zwei Stunden Bowling gespielt. Beim ersten Mal wurde ich dritter und beim zweiten Mal wurde ich zweiter. Wir hatten sehr viel Spass zusammen und es war sehr lustig. Bowling zu spielen sieht einfacher aus, als es ist. Man muss sich dabei sehr konzentrieren, wenn man gut sein will.

Ich war froh, dass ich jeden Tag Training hatte, teilweise zweimal am Tag. Da die Karate Saison begonnen hat, war es eine gute Gelegenheit sich so auf die nächsten Wettkämpfe vorzubereiten. Ich gehe sehr gerne ins Training, da es mir Spass macht und ich dort meine Freunde treffe. Mir hat es nichts ausgemacht, dass ich nicht irgendwo in die Ferien gefahren bin, denn ich hatte gute Ferien zuhause in Buus.

Die Feiertage habe ich mit meiner Familie verbracht und natürlich habe ich auch Schokoladenhasen bekommen. Die Schokohasen

sind mir nicht so wichtig, ich kann auch ohne Schokolade leben.

Auch wenn ich nur etwa 500m von der Schule entfernt wohne, habe ich nicht oft an die Schule gedacht. Wie es so ist, haben auch die Ferien ein Ende und die Schule geht wieder los.

An einem Tag bin ich mit meinem Vater in die Umwelt Arena in Spreitenbach gegangen. In der Umweltarena hatte es verschiedene Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen. Es gab das Themengebiet Natur und Leben, erneuerbare Energien, Bauen und Modernisieren und

Energie und Mobilität. Das spannende daran war, dass es bei jedem Themengebiet interaktive Experimente gab bei denen man etwas ausprobieren konnte.

Am besten hat mir der Bereich Mobilität gefallen. Das war im Untergeschoss, ein grosser Rundkurs mit Hindernissen. Ich durfte anderthalb Stunden mit den unterschiedlichsten Elektrofahrzeugen fahren. Es gab Elektrovelos, Elektroscooter und Sagways. Das hat mir sehr viel Spass gemacht, da ich es liebe mit motorisierten Fahrzeugen herumzufahren. Was mir etwas gefehlt hat, waren die

benzinbetriebenen Motoren. Leider ist das nicht so umweltfreundlich und war daher auch nicht Bestandteil der Ausstellung.

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich so tolle Ferien hatte und weiss das man nicht immer weg gehen muss, damit man es toll haben kann.

www.minibooks.ch